KLEINE BRÜCKE

r.k. Pfarre Altmannsdorf St. Oswald

# Informationen

12. – 25. Oktober 2020

## Sonntag, 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

Gott hat den Perserkönig Kyrus erwählt, um mit ihm das babylonische Exil für Israel zu beenden. Trotz aller Rückschläge hält Gott an seinem Volk fest und zeigt sich dadurch als einziger und wahrer Gott.
Festhalten an Glauben, Liebe und Hoffnung - das ist grundlegend für Christen. Auch die Thessalonicher halten fest an einem tatkräftigen Glauben, der opferbereiten Liebe und an der Hoffnung auf das Kommen Jesu Christi.
Festhalten an einem Glauben, der im Gegensatz zur gesellschaftlichen Realität unserer Welt zu stehen scheint? Auch Jesus wird diesbezüglich einer Prüfung unterzogen. Der Versuch, Jesus in die Enge zu treiben, misslingt gründlich. Jesus ergreift die Gelegenheit, dass Gott die Ehre gegeben wird. Er beantwortet die Frage mit einer Grundregel für das Leben nach dem Willen Gottes.

1.Lesung: Jes 45,1.4–6 * 2.Lesung: 1 Thess 1,1–5b * Evangelium: Mt 22,15–21

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr
Sonntagsgottesdienste: **9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst**; 10.30 Uhr und 18.30 Uhr – Hl. Messe

## Sonntag, 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

Gott hat Mitleid mit Armen und Schwachen. Er setzt sich für die Rechte derer ein, die am Rand der Gesellschaft leben.
Christlicher Glaube ist die Antwort des Menschen auf die Offenbarung des „lebendigen und wahren“ Gottes. Der Christ lebt in der Erwartung der Wiederkunft Christi.
Die Liebe ist das Wesen der religiösen Gebote. Die Liebe zu Gott soll ihre Erfüllung und Beglaubigung in der alltäglichen Nächstenliebe finden.

1.Lesung: Ex 22,20–26 * 2.Lesung: 1 Thess 1,5c–10 * Evangelium: Mt 22,34–40

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr
Sonntagsgottesdienste: **9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst**; 10.30 Uhr und 18.30 Uhr – Hl. Messe

**Wochentagsgottesdienste** feiern wir am Mittwoch um 8.00 Uhr,
am Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr.
*In der Pfarre Am Schöpfwerk am Freitag um 8.00 Uhr.*
Das **Sakrament der Versöhnung, hl. Beichte in der Kapelle**:
Dienstag, Donnerstag und Samstag 17.45-18.15 Uhr
**Den Rosenkranz** beten wir in unserer Pfarrkirche am Dienstag und Samstag um 17.45 Uhr.
**********
Unser **Pfarrbüro** ist geöffnet: Montag 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00-19.00 Uhr.
**Ins Büro kann eine Person kommen**, der **Mundschutz ist verpflichtend.**
**Sprechstunden des Pfarrers:** nach Vereinbarung ☎ 804 77 87
**Caritas-Sprechstunden:** nach Vereinbarung.
**Priester-Notruf:** Telefonseelsorge ☎ 142, bei längerem Besetztsein ☎ 51 55 20

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Pfarramt Altmannsdorf**, 1120 Wien, Khleslplatz 10
☎ 804 77 87, Fax: 804 77 87 32 - WEB: http://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9096 / Email: office@pfarre-altmannsdorf.org

## Mit der Pfarrgemeinde leben

**Im Oktober - Rosenkranzmonat, zugleich Monat der Weltkirche, wird in unserer Pfarrkirche der Rosenkranz an jedem Dienstag und Samstag um 17.45 Uhr gebetet.**

**Dienstag, 13.10., 15.00 Uhr: Seniorennachmittag.** Nach der Hl. Messe um 16.00 Uhr **Diavortrag** von Herrn Kaplan Dinto über Kerala / Indien im Pfarrsaal. Herzliche Einladung **für Alle** Interessenten!

**Mittwoch, 14.10., 7.30 Uhr: Morgengebet - Laudes.**
**8.00 Uhr: Frauen- und Müttermesse.**

**Donnerstag, 15.10., 18.30 Uhr: Gottesdienst und Eucharistische Anbetung.**

**Freitag, 16.10., 17.00 Uhr: Ministrantentreffen mit Herrn Kaplan Dinto** im Pfarrsaal. **Wir freuen uns auch auf neue Kinder, die Ministranten sein möchten! Eine herzliche Einladung!**

**Sonntag 18.10.,** Diesen Sonntag feiern wir als **Weltmissionssonntag**. In allen Diözesen der Welt werden an diesem Tag Spenden gesammelt, und der gesammelte Betrag auf die 1100 ärmsten Diözesen aufgeteilt. Bitte tragen sie durch ihre Spende bei der **Torsammlung** zur finanziellen Unterstützung der ärmsten Diözesen bei und schließen sie die Anliegen der Mission in ihre Gebete ein. Danke!
**Unterstützen wir auch bitte die Jugendaktion im Weltmissionsmonat: Schokopralinen** um 3 € und **Bio-Fruchtgummis** um 2,50 €. Durch den Kauf von fair gehandelten Produkten setzen wir ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit und tun Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Der Reinerlös der Aktion kommt Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.
Die **Missionszeitschrift ALLE WELT** kann abgeholt werden. **Wir bitten um Abo-Verlängerung** oder **Neubestellung (12-€)** im Pfarrbüro **bis Donnerstag, 5.11.**

**Mittwoch, 21.10., 7.30 Uhr: Morgengebet - Laudes.**
**8.00 Uhr: Frauen- und Müttermesse.**

**Donnerstag, 22.10., 18.30 Uhr: Gottesdienst und Eucharistische Anbetung.**

**Freitag, 23.10., 17.30 Uhr: Bibel-Gespräch** im Pfarrsaal. „Wegweiser zum erfüllten Leben“ (Mt 22,34-40)
Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen Pfarrer Nikolaus

**Papst Franziskus: „Der Rosenkranz ist das Gebet, das mein Leben begleitet; das Gebet der Einfachen und der Heiligen; das Gebet meines Herzens.”** In einer Meditation empfahl Papst Franziskus, so oft wie möglich den Rosenkranz zu beten. Er sei "in vieler Hinsicht die Zusammenfassung der Geschichte der Liebe Gottes", sagte er. Zugleich wies er die Behauptung zurück es handele sich hierbei um weltabgewandte Frömmigkeit. Dieses Gebet führe keineswegs von den Sorgen des Lebens weg. Vielmehr fordere es dazu auf, sich "in die Geschichte aller Tage hineinzubegeben, um die Zeichen der Gegenwart Christi" erkennen zu können.

**Rosenkranz: Hilfe vom mündlichen zum betrachtenden Gebet**
Der Rosenkranz ist ein mündliches Gebet, das vorformulierte Gebete vielmals wiederholt, während der Beter die verschiedenen Geheimnisse des Lebens Jesu im Geiste betrachtet. Der Rosenkranz bietet eine einfache Weise, vom mündlichen zum betrachtenden Gebet zu gelangen, vorausgesetzt das Herz hängt mehr an den Geheimnissen des Wirkens Gottes, als an den einzelnen Gebeten.
Die 53 Ave Maria und fünf Vaterunser des Rosenkranzes werden nicht „abgearbeitet", sondern das Sprechen dient der Sammlung der Seelenkräfte auf die Geheimnisse der Erlösung hin. Man kann sich die verschiedenen Geheimnisse wie ein Bild vorstellen (Betrachtung), mit den handelnden Personen mitfühlen (sog. „affektives Gebet") oder einfach in innerer Stille die Gegenwart des lebendigen Gottes suchen (Gebet der Sammlung). Der einfache Rosenkranz kann die Seele sehr weit bringen auf dem Weg zu Gott, weil wir mit ihm das Wort Gottes in unser Herz einlassen.
Der Rosenkranz hilft uns, wie Maria zu beten: „Seine Mutter bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen"(Lk 2,51).